

Ausflug nach Wasserburg am 16. Juli 2026

Wir unternahmen einen Ausflug nach Wasserburg in die mittelalterliche Handelsstadt am Inn. Diese ist eine der geschichtsträchtigsten Städte Altbayerns, älter als das nur 50 km westlich gelegene München, jedenfalls ein wunderbarer Tip für einen Tagesausflug.

Schon die Fahrt dorthin durchs schöne Rottal – Bayern wie aus dem Bilderbuch ! Wir waren 18, leider hatten einige auf Grund der Hitze abgesagt. Vom Bahnhof mussten wir in die Stadt mit dem Bus und von dort liefen wir durch die alten Gassen mit den vielen Laubengängen zu unserem Lokal der Taverna Italiana. Das Lokal ist wirklich zu empfehlen denn alle waren mit dem Essen sehr zufrieden.

Dort wurden wir von unserer Stadtführerin abgeholt und wurden in die Geschichte der Stadt eingeführt. Die geschützte Lage auf einer vom Inn umflossenen Halbinsel machte die mit Mauern und Türmen befestigte Stadt, überragt von der Burg der Hallgrafen später der Wittelsbacher, nahezu uneinnehmbar. Aber auch Handwerk und Kunst gediehen in dieser reichen Handelsstadt so dass in ihrer Blütezeit viele prächtige Bauten entstanden. Ein Zentrum der Gotik mit vielen Laubengängen, engen Gassen und hübschen Plätzen.

Wir besuchten die Stadtpfarrkirche St. Jakob und die Frauenkirche, ein sehr willkommener Stopp bei den ca. 30/32 Grad. Diese Führung wurde übrigens aus der Vereinskasse bezahlt !

Anschließend konnten wir noch auf eigene Faust in der Altstadt flanieren mit den bunten gotischen Häusern, den Straßencafés, den Arkaden und zahlreichen kleinen Geschäften – einfach eine lebendige oberbayerische Kleinstadt mit großer Geschichte.

München , im Juli 2026

Anne Rappel